



Rheinland-Pfalz/Saarland AK30 Damen-Liga 2021

1. Austragung

In allen Ligen werden 18-Löcher-Einzel-Zählspiele (Brutto) ausgetragen. Es wird in jeder Liga auf allen Plätzen gespielt. Spieltag ist grundsätzlich immer Samstag.

Spielbedingungen: Es gelten die offiziellen Golfregeln 2021 des DGV (einschließlich Amateurstatut), die Turnierbedingungen 2021 des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland sowohl das gültige Ligastatut des DGV als auch des LGV. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist in den Sekretariaten möglich.

Der generelle und für alle teilnehmenden Mannschaften verbindliche Nachholspieltermin ist

- für die 1. Liga der 28. August 2021
- für die Ligen 2-5 der 25. September 2021

2. Abschlüge

Die Ligaspiele werden von den roten Damenabschlägen gespielt.

3. Handicap-Relevanz

Die Turniere der Rheinland-Pfalz/Saarland AK30 Damen-Liga sind Handicap-relevant.

4. Teilnahmeberechtigung

- + Teilnahmeberechtigt sind alle DGV-Mitglieder des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland mit jeweils bis zu zwei Mannschaften.
- + Die Mannschaften spielen in 5 Ligen mit jeweils 6 Mannschaften.
- + Spielberechtigt sind Spielerinnen ab dem Jahrgang 1991 und älter mit einem Handicapindex von $-36,0$ und besser. Die Mannschaftsmitglieder müssen mindestens seit dem 01.01.2021 spielberechtigte Mitglieder des betreffenden DGV-Mitglieds sein und diesen auch gem. Vorgaben- und Spielbestimmungen des DGV zu ihrem Heimatclub erklärt haben.
- + Zwei Mannschaften eines Vereins können in der gleichen Liga, aber nie in der gleichen Ligagruppe spielen. Steigt die 1. Mannschaft in die Liga ab, in der die 2. Mannschaft spielt, steigt automatisch die 2. Mannschaft ab.
- + Steigt die 2. Mannschaft in die Liga auf, aus der die 1. Mannschaft absteigt, so ist das möglich.

5. Mannschaftsmitglieder

Eine Mannschaft besteht aus maximal 6 Spielerinnen.

Eine Spielerin darf höchstens für 2 Altersklassen antreten.

Gibt es in einer Altersklasse mehr als 1 Mannschaft pro Verein, so darf eine Spielerin pro Spieltag nur für eine Mannschaft antreten - auch wenn die Termine unterschiedlich sind. Wer zweimal in der 1. Mannschaft einer Altersklasse eingesetzt wird, ist in der 1. Mannschaft festgespielt.

6. Wertung

- + es wird die Addition der fünf besten Ergebnisse (Gesamtschläge über Par) jeder Mannschaft an jedem Turniertag pro Spieltag gewertet, d. h. 1 Streichergebnisse pro Mannschaft pro Spieltag.
- + Die Addition der zu wertenden Ergebnisse legt die Platzierung im Tagesergebnis fest.
- + Der Tagessieger in den Ligen 1 bis 4 erhält 6, der Zweitplatzierte 5, der Drittplatzierte 4, der Viertplatzierte 3, der Fünftplatzierte 2 Punkte und der Sechtplatzierte 1 Punkt. In der Liga 5 erhält der Tagessieger 7, der Zweitplatzierte 6, der Drittplatzierte 5, der Viertplatzierte 4, der Fünftplatzierte 3, der Sechstplatzierte 2 Punkte und der Siebtplatzierte 1 Punkt.
- + Sollten mehrere Mannschaften in einer Tageswertung schlaggleich sein, so werden die Punkte entsprechend den Platzierungen in der Tabelle addiert und geteilt.
- + Tritt eine Mannschaft mit weniger als 5 Spielerinnen an, so erhält sie 0 Punkte
- + Beendet eine Mannschaft das Turnier mit weniger als 5 Spielerinnen, so zählt für jede ausgefallene Spielerin das insgesamt schlechteste Einzelergebnis dieses Turniers (einschließlich Streichergebnisse).
- + Tritt eine Mannschaft komplett nicht an, ist diese automatisch Absteiger in die nächst niedrigere Liga in der kommenden Spielsaison 2022.
- + Tritt eine Mannschaft in der 5. Liga nicht an, ist diese automatisch für die Saison 2022 für die Rheinland-Pfalz/Saarland AK30 Damen-Liga gesperrt.

- + Die siegreiche Mannschaft der 1. Liga ist Meister der Rheinland-Pfalz/Saarland AK30 Damen-Liga und qualifiziert sich damit für die Teilnahme am Bundesfinale DMM AK30 Damen 2021 am 24.-26. September 2021.
 - + Im Verhinderungsfall rückt die zweitplatzierte Mannschaft nach.
 - + Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Ligen 2 bis 5 steigen in die nächst höhere Liga auf.
- Die Fünf- und Sechsplatzierten der Ligen 1 - 4 steigen in die jeweils tiefere Liga ab.

Es liegt allein im Ermessen des LGV Sportwartes, die Struktur der Ligen zu verändern, sofern dies durch Meldezahlen bedingt notwendig wird.

7. Meldungen

- a) Meldungen der Mannschaften sind von den Vereinen schriftlich an den Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. zu richten.
- b) Meldeschluss
Bereits erfolgt.
- c) Nenngeld
+ Das Nenngeld beträgt € 150,- pro Mannschaft und wird mit der LGV-Beitragsrechnung an das DGV-Mitglied erhoben.

8. Mannschaftsmeldungen

- + Das gastgebende DGV-Mitglied schickt spätestens 14 Tage vor dem betreffenden Turniertermin die Bewerberliste mit der Einteilung der Startzeiten an die übrigen DGV-Mitglieder der Liga.
- + Die namentlichen Meldungen der Mannschaften an das ausrichtende DGV-Mitglied hat bis spätestens 48 Stunden vor dem ersten Start zu erfolgen.

Erfolgt die namentliche Meldung nicht fristgerecht, erhält die betreffende Mannschaft beim

1. Verstoß: Verwarnung durch den LGV

2. Verstoß: 10 Strafschläge auf das Gesamtergebnis

- + Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung können Ersatzspielerinnen bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit der betreffenden Spielergruppe eingewechselt werden. Die Einwechslung muss vom jeweiligen Spieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter oder einem Spielleitungsmitglied benannt werden. Ein einmal ausgewechselter Spieler darf in derselben Runde nicht wieder eingesetzt werden (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers)

9. Startzeiten/Übungsstunden

Grundsätzlich erfolgt der erste Start um 10 Uhr. Ein abweichender Beginn ist mit Zustimmung aller teilnehmenden Mannschaften möglich, bedarf aber der vorherigen Genehmigung durch den LGV-Sportwart.

Bei Verstoß: 10 Schläge für den ausrichtenden Club auf das Gesamtergebnis.

Finden 2 Ligaspiele am gleichen Tag auf einer Anlage statt, wird grundsätzlich um 10 Uhr von Tee 1 und 10 gestartet. In Ausnahmefällen kann, wenn alle beteiligten Mannschaften einverstanden sind, nach Rücksprache mit dem LGV, von einem Tee mit unterschiedlichen Startzeiten gespielt werden (Start um 8 und um 10 Uhr). Dies verbunden mit der Empfehlung, als erstes die kleinere Ligagruppe starten zu lassen. Die Mannschaften sind rechtzeitig, vor Einteilung der Startlisten, darüber zu informieren.

Die Startzeiten werden jeweils vom ausrichtenden DGV-Mitglied per Rundschreiben bekannt gemacht. Übungsstunden sind mit dem jeweiligen Sekretariat des gastgebenden DGV-Mitglieds abzustimmen. **Laut LGV Ligastatut 14.3 ist den teilnehmenden Mannschaften eine gebührenfreie Übungsstunde am Vortag des Wettspiels oder nach Absprache mit dem gastgebenden Club ohne Störung durch anderen Spielbetrieb zu ermöglichen.**

10. Preise und Stechen

- + Die siegreiche Mannschaft der 1. Liga ist Meister der Rheinland-Pfalz/Saarland AK30 Damen-Liga und qualifiziert sich damit für die Teilnahme am Bundesfinale DMM AK30 Damen 2021.
 - + Im Verhinderungsfall rückt die zweitplatzierte Mannschaft der 1. Liga nach.
 - + Die Mannschaft erhält den Wanderpreis des Verbandes.
 - + Sollten mehrere Mannschaften nach dem letzten Spieltag in ihren jeweiligen Ligen punktgleich auf einem Auf- oder Abstiegsplatz liegen, werden die Gesamtschläge über Par aller Spieltage der betroffenen Mannschaften gegenübergestellt. Das niedrigere Ergebnis ist in diesem Fall maßgebend für die Platzierung. Ist dieses Ergebnis auch gleich, erfolgt am letzten Turniertag ein „Zählspiel-Suden-Death“.
- Hierzu benennt der Kapitän je 2 am letzten Spieltag eingesetzte Spielerinnen der betroffenen Mannschaften. Die beiden Zweier starten gemeinsam in einem Flight am ersten Extra-Loch. Die Mannschaft mit der geringeren Anzahl an Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spieler) gewinnt das Stechen. Ist die Gesamtschlagzahl wieder gleich, wird das Stechen so lange über ein weiteres Extra-Loch fortgesetzt bis eine Entscheidung gefallen ist.

11. Spielleitung

- + Sportwart des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. sowie geeignete Vertreter des jeweils gastgebenden DGV-Mitglieds, die die Spielleitung vor Ort übernehmen und für den ordnungsgemäßen Ablauf des Turniers verantwortlich sind.

+ Die Spielleitung vor Ort (mindestens 3 geeignete Personen) ist vor jedem Turnier namentlich zu benennen und per Aushang bekannt zu geben. Der ausrichtende Club muss einen geeigneten Starter zur Verfügung stellen.

Bei Verstoß: 10 Schläge für den ausrichtenden Club auf das Gesamtergebnis

12. Beendigung des Turniers

+ Das Turnier ist mit der Veröffentlichung der Ergebnisliste beendet.

Kann die Spielleitung vor Ort bei besonders schwierigen Regelentscheidungen zu keinem einstimmigen Ergebnis kommen, oder wird eine Entscheidung der Spielleitung durch eine der anderen Mannschaften beanstandet, wird empfohlen, das Turnier nicht zu beenden nur eine vorläufige Ergebnisliste zu veröffentlichen.

In diesen Fällen hat die Spielleitung unverzüglich, telefonisch vorab bei der Fernspielleitung, den Vorfall dem Sportausschuss des LGV zu übermitteln. Der Sportausschuss entscheidet abschließend und beendet das Turnier.

+ Das gastgebende DGV-Mitglied gibt mittels Club-Software (Albatros oder PC Caddie) das Turnier über das DGV Intranet an den LGV zum Import frei, damit dieser die Ergebnisliste in seinem Online-Tool auf der Website www.lgv-rps.de veröffentlichen kann.

+ Das gastgebende DGV-Mitglied ist verpflichtet, unmittelbar nach Turnierende eine vollständige Ergebnisliste an die Geschäftsstelle des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland zu übermitteln.

13. Entscheidungen, Proteste, Einspruchsfristen

Es gelten die Regelungen des gültigen LGV-Ligastatuts. Hier ist der LGV-Sportwart zuständig. Die Protestgebühr beträgt € 250,-.

14. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung, der Sportwart des Golfverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland e.V., hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

15. Datenschutz

Die Veröffentlichung von Sportergebnissen wird allgemein als von öffentlichem Interesse erachtet. Insofern wird der Golfverband RLPS e.V. auch zukünftig alle Ergebnisse der Ligaspiele veröffentlichen.

Sofern der einzelne Teilnehmer an LGV Ligaspielen dabei anonymisiert dargestellt werden möchte, ist neben dem Heimatclub auch der LGV darüber direkt und vor dem 1. Ligaspiel der Saison zu informieren. Bitte teilen Sie Ihren Anonymisierungswunsch der Geschäftsstelle mit – info@lgv-rps.de. Die Anonymisierung erfolgt dann für die gesamte Saison und nicht für einzelne Turniere.

16. Startschema

Wir stellen Ihnen auf der Website www.lgv-rps.de ein entsprechendes Startschema zur Verfügung. Die Kapitäne der teilnehmenden Mannschaften sind berechtigt, das Startschema entsprechend abzuändern. Ausgeschlossen ist, dass mehrere Spieler einer Mannschaft in einem Flight spielen.